



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

8. 5. 2022 – 15. 5. 2022



## Zum Vertiefen



### 4. Sonntag der Osterzeit

#### 1. Lesung (Apg 13,14.43b-52)

In jenen Tagen wanderten Paulus und Bárnabas von Perge weiter und kamen nach Antióchia in Pisídien. Dort gingen sie am Sabbat in die Synagoge und setzten sich. Es schlossen sich viele Juden und fromme Proselyten Paulus und Bárnabas an. Diese redeten ihnen zu und ermahnten sie, der Gnade Gottes treu zu bleiben.

Am folgenden Sabbat versammelte sich fast die ganze Stadt, um das Wort des Herrn zu hören. Als die Juden die Scharen sahen, wurden sie eifersüchtig, widersprachen den Worten des Paulus und stießen Lästerungen aus.

Paulus und Bárnabas aber erklärten freimütig: Euch musste das Wort Gottes zuerst verkündet werden. Da ihr es aber zurückstoßt und euch selbst des ewigen Lebens für unwürdig erachtet, siehe, so wenden wir uns jetzt an die Heiden. Denn so hat uns der Herr aufgetragen: Ich habe dich zum Licht für die Völker gemacht, bis an das Ende der Erde sollst du das Heil sein. Als die Heiden das hörten, freuten sie sich und priesen das Wort des Herrn; und alle wurden gläubig, die für das ewige Leben bestimmt waren. Das Wort des Herrn aber verbreitete sich in der ganzen Gegend.

Die Juden jedoch hetzten die vornehmen gottesfürchtigen Frauen und die Ersten der Stadt auf, veranlassten eine Verfolgung gegen Paulus und Bárnabas und vertrieben sie aus ihrem Gebiet. Diese aber schüttelten gegen sie den Staub von ihren Füßen und zogen nach Ikónion. Und die Jünger wurden mit Freude und Heiligem Geist erfüllt.

#### 2. Lesung (Offb 7,9.14b-17)

Ich, Johannes, sah: eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen vor dem Thron und vor dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder, und trugen Palmzweige in den

Händen.

Und einer der Ältesten sagte zu mir: Dies sind jene, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.

Sie stehen vor dem Thron Gottes und dienen ihm bei Tag und Nacht in seinem Tempel; und der, der auf dem Thron sitzt, wird sein Zelt über ihnen aufschlagen. Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr leiden und weder Sonnenglut noch irgendeine sengende Hitze wird auf ihnen lasten. Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.

### **Evangelium (Joh 10,27-30)**

In jener Zeit sprach Jesus:

Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen.

Ich und der Vater sind eins.



### **Eine Stimme, auf die man gerne hört**

Die Würdigungen des Lebenswerkes von Ivica Osim, „Jahrhunderttrainer“ des SK Sturm, sparen nicht mit Superlativen. Der am 1. Mai verstorbene Bosnier war viel mehr als ein Trainer und Fußballphilosoph, er prägte Spieler und Fans nicht nur durch enorme Fachkompetenz und eine Spielanlage, die der Zeit voraus war, sondern auch durch seine menschliche Größe. Man hörte respektvoll, beinahe andächtig auf seine Stimme und seine Expertise, die auch in Zeiten größter sportlicher Höhenflüge immer sehr nüchtern ausfiel und bestrebt war, den Ball am Boden zu halten. Als „schwarzer Messias“ hätte sich Osim niemals aufgespielt, aber das Bild des Hirten hätte ihm vielleicht gefallen.

Was für eine Fußballmannschaft die Trainerpersönlichkeit, ist für unseren Glauben die Person Jesu Christi. Hier wie dort ist eine enge, vertrauensvolle Beziehung entscheidend. Jesus vergleicht sie mit der zwischen einem Hirten und seiner Herde. Er umreißt sie als eine innige Lebensgemeinschaft, die einerseits davon geprägt ist, dass Jesus mich genau kennt – in der Tiefe meines Wesens, mit

all meinen Eigenheiten und Bedürfnissen, mit meinen Fähigkeiten und Begabungen ebenso wie mit meinen Schwächen, Fehlern und Begrenztheiten. Und andererseits davon, dass ich auf ihn höre und ihm folge, weil ich die feste Gewissheit habe, dass er mir Gutes will, dass er nicht bloß den Weg kennt, sondern meinen Weg kennt und mir zeigt, wie mein Leben gelingen kann. Ihm liegt daran, dass ich nicht zugrunde gehe, sondern zur Fülle des Lebens vor-dringe.

Gedanken zum Evangelium  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

Alfred Jokesch



**Gemeinschaft  
macht stark.**

DIÖZESE  
GRAZ-SECKAU

Katholische Frauenbewegung • [www.graz-seckau.at/kfb](http://www.graz-seckau.at/kfb)

## Einladung

zur

## kfb - Maiandacht

**Donnerstag, 19. Mai 2022**

**19:00 Uhr Kapelle in der Au**

Auf Euer Kommen freut sich das kfb Pfarsteam

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: [www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?  
einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an:  
[franz.treichler30@gmail.com](mailto:franz.treichler30@gmail.com)



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 8. 5. 2022 – 15. 5. 2022

### Sonntag, 8. Mai:

4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier – für lebende und † Frauen von Jörgen; für † Elisabeth Eberhart (JHM), † Josef Eberhart, † Adi Ruckenstuhl und alle Hausverstorbenen; zum kommenden Geburtstag und zum Muttertag für † Anna Schlegel;

Anschließend Sammlung für die Familienhilfe der Caritas;

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag in der Pfarrkirche in Straden;

Ab 16. April 2022 kann beim Gottesdienst am Sitzplatz die FFP2-Maske abgenommen werden.

### Montag, 9. Mai:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine mit Karl Müller in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

### Donnerstag, 12. Mai:

17.00 Uhr: Sprechstunde mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

18.00 Uhr: Felderbeten in Jörgen;

18.30 Uhr: Wetteramt in Jörgen – Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

### Freitag, 13. Mai:

17.00 Uhr: Anbetungsstunde;

18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden – mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden;

### Samstag, 14. Mai:

18.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst in der Frauenkirche in Bad Radkersburg;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

### Sonntag, 15. Mai:

5. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Ehejubiläumsgottesdienst – Hl. Messe – für † Margarethe Neubauer, † Sohn Christian Neubauer und † Angehörige; für † Annemarie Hermann;

Anschließend ladet die Pfarre Tieschen die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss in den Pfarrsaal ein.

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche in Straden;

13.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Dr. Margit Gombotz & Dr. Wolfgang Schlegl mit Pfarrer Mag. Thomas Babski;

### Ewiges Licht

vom 8. 5. 2022 – 15. 5. 2022:  
für † Frauen von Jörgen; für † Eltern  
Fortmüller und † Johanna Leopold;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

#### Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

Adresse: 8355 Tieschen 13

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524